

GEMEINDE FELDE**NIEDERSCHRIFT**

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Felde
am Montag, 07.02.2011,
im Gemeindezentrum Felde**

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 22.10 Uhr

Anzahl der Besucher: ca. 40

Gesetzliche Mitgliederzahl: 17

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 162 bis 171 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 8.

Anwesend:**a) Stimmberechtigt:**

- | | | |
|-----|---------------------|------------------------|
| 1) | Bürgermeister | Bernd-Uwe Kracht |
| 2) | Gemeindevertreter | Ulrich Hauschildt |
| 3) | Gemeindevertreterin | Angelika Brandenburger |
| 4) | Gemeindevertreter | Volkert Matzat |
| 5) | Gemeindevertreter | Andreas Fleck |
| 6) | Gemeindevertreterin | Sandra Liedtke |
| 7) | Gemeindevertreterin | Alice Lubinus-Engel |
| 8) | Gemeindevertreter | Dr. Michael Mocha |
| 9) | Gemeindevertreter | Rolf Brandenburger |
| 10) | Gemeindevertreter | Horst Barz |
| 11) | Gemeindevertreter | Matthias Bindernagel |
| 12) | Gemeindevertreterin | Christina Kozian |
| 13) | Gemeindevertreterin | Natascha Otten-Schmahl |
| 14) | Gemeindevertreterin | Petra Paulsen |
| 15) | Gemeindevertreter | Peter Thun |
| 16) | Gemeindevertreter | Dr. Walter Vollnberg |

b) Nicht stimmberechtigt:

Herr Bracker Protokollführer

c) Es fehlten entschuldigt:

Gemeindevertreter Michael Vogt

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Felde waren durch Einladung vom 27.01. 2011 auf Montag, den 07.02. 2011, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

TOP 1 Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Bürgermeister Kracht eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gäste sowie die anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter. Er stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung Einwendungen nicht erhoben werden. Die Gemeindevertretung Felde ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Zunächst gedenkt die Gemeindevertretung den vor kurzem verstorbenen ehemaligen Gemeindevertretern Reiner Burmester und Uwe Schneider.

Auf Antrag von Bürgermeister Kracht wird die Tagesordnung wie folgt erweitert/geändert:

TOP 8 c „Wahl von 2 Mitgliedern für den Kindergartenbeirat“

TOP 12 „Anlage der Rücklagemittel zur Sicherung der Kreditrückzahlung“

Tagesordnungspunkt 4 a) wird geändert in „Bericht aus dem Amtsausschuss“ da der Bericht über die Beschlüsse der nicht öffentlichen Sitzung vom 15.12. 2010 bereits in der gleichen Sitzung erfolgt ist.

StV.: einstimmig dafür

Geänderte Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Verabschiedung ausscheidender Gemeindevertreter
3. Verpflichtung neuer Gemeindevertreter
4. Mitteilungen:
 - a. über Beschlüsse aus dem Amtsausschuss
 - b. allgemeiner Art
5. Einwohner/innen fragen
6. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 15.12.2010
7. 3. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung
8. Besetzung der ständigen Ausschüsse nach der Hauptsatzung der Gemeinde Felde:
 - a. Wahl der Mitglieder und deren Stellvertreter
 - b. Wahl der Vorsitzenden und Stellvertreter
 - c. Wahl von 2 Mitgliedern für den Kindergartenbeirat
9. 3. Änderung der Ausschreibungs- und Vergabeordnung
10. Nutzung von gemeindlichen Einrichtungen:
 - a. Dauernutzungserlaubnis des Gemeindezentrums
 - b. Einzelnutzungserlaubnis des Gemeindezentrums
 - c. Nutzung des gemeindlichen Schaukastens (Gemeinde, Vereine & Verbände)
 - d. Internetportal
11. Erschließungsstraße der geplanten Seniorenwohnanlage
12. Anlage der Rücklagemittel zur Sicherung der Kreditrückzahlung
13. Verschiedenes

TOP 2 Verabschiedung ausscheidender Gemeindevertreter

Bürgermeister Kracht würdigt zunächst das Engagement von Lutz Pohlmann. Herr Pohlmann ist heute leider nicht anwesend. Das Abschiedsgeschenk wurde ihm jedoch schon anlässlich der Sitzung der Gemeindevertretung am 15.12. 2010 überreicht.

Sodann geht Bürgermeister Kracht noch einmal kurz auf die Geschehnisse um Ernst-Georg Kläschen ein.

TOP 3 Verpflichtung neuer Gemeindevertreter

Bürgermeister Kracht verpflichtet die nachgerückten Gemeindevertreter Dr. Mocha und Brandenburger per Handschlag und weist insbesondere auf die Verschwiegenheitspflicht hin.

TOP 4 Mitteilungen:

- a. aus dem Amtsausschuss**
- b. allgemeiner Art**

4a) Berichte aus dem Amtsausschuss

Bürgermeister Kracht berichtet über folgende Themen

- Umsetzung der Entscheidung des Landesverfassungsgerichts zur Amtsordnung
- Umstellung auf die kommunale Doppik zum 01.01.2012
- Haushalt 2011
- Zusammenschluss des Wasserwerks des Amtes in Felde und des Wasserwerks der Gemeinde Bredenbek

4b) Allgemeine Mitteilungen

Bürgermeister Kracht berichtet über folgende Themen

Bereich Kindergarten:

Sämtliche Gruppen sind voll ausgebucht.

Für die Außengruppe wurde die Gruppenstärke vom Kreis Rendsburg-Eckernförde von 20 auf 25 Kinder erhöht (bis 31.07.2011).

Für die Gänseblümchengruppe gilt die gleiche Erhöhung (ab 01.03.2011).

Der Bustransfer zwischen Raiffeisenstraße und Waldkindergarten mit dem Kleinbus hat sich bewährt, es entstehen keine Zusatzkosten (außer Treibstoffkosten), da das Kindergartenpersonal den Bus selbst bedient. Daher hat Bgm. Kracht der Kindergartenleitung mitgeteilt, dass bis auf weiteres (2013?) keine Änderung diesbezüglich vorgesehen ist.

Bereich Schule:

Zurzeit sind „nur“ 79 Kinder aus Felde und 9 Kinder aus der Gemeinde Krummwisch in der Schule Felde angemeldet, verteilt auf 5 Klassen
Entsprechend gering ist auch die Beteiligung an der OGS.

Die Reinigungskosten für den Schulbereich betragen 2010 ca. 45.000 €. Nach mehreren Gesprächen mit der Schulleitung wurde der Reinigungsmodus aufgrund der geringen Schülerzah-

len geändert, so dass eine weitere Einsparung im Schulbereich von jährlich ca. 15.000 € ab 2011 vorgenommen wird.

Über das Konjunkturprogramm II wurde u.a. für die Schule, die VHS und auch das Gemeindezentrum eine sogenannte „Einzelraumregelung“ installiert. Für alle Bereiche kann jetzt punktgenau geheizt werden, d.h. die Raumtemperatur wird in den entsprechenden Räumen nur bei Nutzung auf ca. 20°C gehalten. Für die Bedienung sämtlicher Liegenschaften wurde eine Bedienstation installiert; die Bedienung erfolgt durch die Schulsekretärin, den Schulhausmeister, die VHS-Leitung und den Bürgermeister.

Gemeindevertreterin Otten-Schmahl berichtet über anstehende Veranstaltungen in der Gemeinde.

TOP 5 Einwohner/innen fragen

Herr Dr. Frost hinterfragt, warum die Grünabfallanlieferung derzeit samstags nicht möglich ist. Bürgermeister Kracht und der ehemalige Gemeindegewerkschafter Wagner erläutern, dass aufgrund der bisherigen geringen Nachfrage der Platz nicht geöffnet ist.

Auf Nachfrage von Herrn Schneider bestätigt Bürgermeister Kracht, dass alle Mitglieder der Gemeindevertretung das Schreiben der Kommunalaufsichtsbehörde hinsichtlich der Nutzung des Gemeindezentrums erhalten haben.

Herr Behr, Neu Nordsee, weist darauf hin, dass es bei seiner Bauvoranfrage anscheinend einen Verstoß gegen die Verschwiegenheitspflicht aus den Reihen der Gemeindevertretung oder des Ausschusses gegeben haben muss, da über das Thema im Dorf bereits gesprochen wird.

Bürgermeister Kracht sagt Herrn Otmar Schneider zu, die Stellungnahme der Verkehrsaufsicht hinsichtlich des Wulfsfelder Weges zukommen zu lassen. Leider war es aufgrund der Kurzfristigkeit des Termins nicht möglich, Herrn Schneider direkt vor Ort zu beteiligen.

TOP 6 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 15.12.2010

Das Protokoll vom 24.11.2010 wird mit folgender Änderung genehmigt.

Der erste Absatz im TOP 3 erhält folgende Fassung:

Hinsichtlich eines Kaufvertrages über landwirtschaftliche Flächen im Bereich Hasselrader Weg und der Beteiligung der Landgesellschaft und eines des Gemeindevertreters **E.-G. Kläschen** werden von Herrn Nissen einige Fragen gestellt. Bürgermeister Kracht gibt ausführliche Erläuterungen über den Sachstand, wie er ihn erfragt hat.

StV.: einstimmig dafür

TOP 7 3. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung

Der Gemeindevertretung liegt der Entwurf der 4. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung hinsichtlich der Neubildung von Ausschüssen vor.

Nachdem ausführlich über einzelne Aufgaben in den Ausschüssen diskutiert worden ist, wird zunächst über die Festlegung des Aufgabenbereiches des Kultur- und Sportausschusses beraten und beschlossen (Festlegung der Jugendarbeit). Gleichzeitig wird die Mitgliederzahl korrigiert.

Kultur- u. Sportausschuss

Zusammensetzung: 5 Mitglieder

Aufgabengebiet:

- Kultur- und Gemeinschaftswesen
- Förderung und Pflege des Sports
- Volkshochschule
- Jugendarbeit

StV.: 10 dafür 5 dagegen 1 Enthaltung

Sodann stimmt die Gemeindevertretung über die Aufgabenzuordnung der übrigen Ausschüsse ab.

Planungsausschuss

Zusammensetzung: 7 Mitglieder

Aufgabengebiet:

- Bauleitplanung
- Dorfentwicklung
- Umweltschutz
- Natur- u. Landschaftspflege

Sozialausschuss

Zusammensetzung: 7 Mitglieder

Aufgabengebiet:

- Sozialwesen
- Personalangelegenheiten ohne Bauhof
- Kindertagesstätte
- Grundschule
- Offene Ganztagschule (OGS)
- Jugendzentrum (JUZ)
- Senioren

Finanzausschuss

Zusammensetzung: 7 Mitglieder

Aufgabengebiet:

- Finanzwesen
- Steuern und Gebühren
- Vertragsangelegenheiten
- Grundstücksangelegenheiten
- Feuerwehr
- Prüfung der Jahresrechnung

Wegeausschuss

Zusammensetzung: 7 Mitglieder

Aufgabengebiet:

- Wegeangelegenheiten
- Bauhof
- Kinderspielplätze
- Badestellen
- Wälder
- Naherholung
- Friedhofsangelegenheiten

Bauausschuss

Zusammensetzung: 5 Mitglieder

Aufgabengebiet:

- Bauvoranfragen
- Bauanträge
- Bauangelegenheiten
- Bauunterhaltung der gemeindlichen Liegenschaften
- Energiekosten/-Controlling

StV.: 15 dafür 1 dagegen

Die endgültige Fassung der Satzung liegt dem Originalprotokoll bei.

TOP 8 Besetzung der ständigen Ausschüsse nach der Hauptsatzung der Gemeinde Felde:

- a. Wahl der Mitglieder und deren Stellvertreter
- b. Wahl der Vorsitzenden und Stellvertreter

a) Die Gemeindevertretung beschließt folgende Neubesetzung der Ausschüsse:

Planungsausschuss		Vertretung
WF:	Alice Lubinus-Engel	Rolf Brandenburger
	Volkert Matzat	Angelika Brandenburger
SPD:	Christina Kozian	Andreas Malzahn (bürgerl.)
	Ulrike Michaelis (bürgerl.)	Petra Paulsen
BFF:	Ulrich Hauschildt	Horst Barz
	Matthias Hauschildt (bürgerl.)	Martin Engel (bürgerl.)
CDU:	Matthias Bindernagel	Michael Vogt
	Dr. Walter Vollnberg (beratendes Mitglied)	

Sozialausschuss		Vertretung
WF:	Daniel Weißflog (bürgerl.)	Stefan Reese (bürgerl.)
	Angelika Brandenburger	Alice Lubinus-Engel
SPD:	Sandra Liedtke	Andreas Fleck
	Petra Paulsen	Christina Kozian
BFF:	Natascha Otten-Schmahl	Dr. Michael Mocha
	Ulrich Hauschildt	Horst Barz
CDU:	Michael Vogt	Katrin Bindernagel (bürgerl.)

Finanzausschuss		Vertretung
WF:	Georg Frese-Jensen (bürgerl.)	Hauke Tönsfeldt (bürgerl.)
	Volkert Matzat	Angelika Brandenburger
SPD:	Andreas Fleck	Ulrike Michaelis (bürgerl.)
	Peter Thun	Christina Kozian
BFF:	Horst Barz	Ulrich Hauschildt
	Dr. Michael Mocha	Natascha Otten-Schmahl
CDU:	Michael Vogt	Matthias Bindernagel

Wegeausschuss		Vertretung
WF:	Stefan Reese (bürgerl.)	Peter Voigt (bürgerl.)
	Rolf Brandenburger	Volkert Matzat
SPD:	Petra Paulsen	Peter Thun
	Christina Kozian	Andreas Kreft (bürgerl.)
BFF:	Uwe Wriedt (bürgerl.)	Bernd Hansen (bürgerl.)
	Dr. Michael Mocha	Ulrich Hauschildt
CDU:	Rolf Grunwald (bürgerl.)	Michael Bindernagel (bürgerl.)

Kultur- und Sportausschuss		Vertretung
WF:	Angelika Brandenburger	Uwe Kläschen (bürgerl.)
	Alice Lubinus-Engel	Daniel Weißflog (bürgerl.)
SPD:	Rolf Klein (bürgerl.)	Hartmut Rimkus (bürgerl.)
BFF:	Natascha Otten-Schmahl	Silvia Detels (bürgerl.)
CDU:	Manfred Wisser (bürgerl.)	Katrin Bindernagel (bürgerl.)

Bauausschuss		Vertretung
WF:	Uwe Kläschen (bürgerl.)	Volkert Matzat
	Bernd-Uwe Kracht	Frauke Gröling (bürgerl.)
SPD:	Christina Kozian	Peter Thun
	Sandra Liedtke	Petra Paulsen
BFF:	Horst Barz	Günther Piehl (bürgerl.)

StV.: 13 dafür 1 Enthaltung

b) Die Gemeindevertretung wählt folgende Ausschussvorsitzende und Stellvertretungen

Ausschuss	Vorsitzende/r	Stellv. Vorsitzende/r
Planungsausschuss	Alice Lubinus-Engel	Ulrich Hauschildt
Sozialausschuss	Ulrich Hauschildt	Petra Paulsen
Finanzausschuss	Andreas Fleck	Horst Barz
Wegeausschuss	Rolf Brandenburger	Christina Kozian
Kultur- u. Sportausschuss	Natascha Otten-Schmahl	Alice Lubinus-Engel
Bauausschuss	Horst Barz	Bernd-Uwe Kracht

StV.: 13 dafür 1 Enthaltung

c) Nach kurzer Diskussion wird der Tagesordnungspunkt abgesetzt, da hier noch erheblicher Klärungsbedarf besteht.

StV.: einstimmig dafür

TOP 9 3. Änderung der Ausschreibungs- und Vergabeordnung

Der Gemeindevertretung liegt der Entwurf der 3. Änderung der Ausschreibungs- und Vergabeordnung vor.

Nach kurzer Diskussion beschließt die Gemeindevertretung die Änderungs-Satzung in der vorliegenden Fassung. Sie ist dem Originalprotokoll beigefügt.

StV.: einstimmig dafür

TOP 10 Nutzung von gemeindlichen Einrichtungen:

- a. **Dauernutzungserlaubnis des Gemeindezentrums**
- b. **Einzelnutzungserlaubnis des Gemeindezentrums**
- c. **Nutzung des gemeindlichen Schaukastens (Gemeinde, Vereine & Verbände)**
- d. **Internetportal**

a) Dauernutzungserlaubnis des Gemeindezentrums

Bürgermeister Kracht trägt den Sachverhalt vor.

Der Verein UNS DÖRP Felde n.e.V. hat mit Schreiben vom 25.10.2010 einen Antrag auf Dauernutzungserlaubnis für das Gemeindezentrum gestellt. (Die vom Verein eingeholte Stellungnahme der Kommunalaufsicht ist der Gemeinde bekannt.)

In dem Antrag wird u.a. mitgeteilt, dass aus der aktuell geänderten Vereinssatzung noch deutlicher als ursprünglich hervorgehe, dass der Verein dem „sozialen und kulturellen Leben der Gemeinde Felde als ländlichem Zentralort“ dient. Dieser Hinweis hilft in der hier zu entscheidenden Angelegenheit auf Dauernutzungserlaubnis nicht weiter. Entscheidend ist allein der Nutzungszweck für die konkret beabsichtigten Veranstaltungen und nicht der Satzungszweck des Vereins.

Die Benutzungssatzung erfasst in erster Linie die Erlaubnis für eine oder mehrere Veranstaltungen, die dann im Antrag konkret zu beschreiben wären. Hiervon zu unterscheiden ist die in der Satzung erwähnte Dauernutzungserlaubnis. Hier geht es um regelmäßig wiederkehrende und zweckgleiche Veranstaltungen, wie zum Beispiel der mögliche Probenabend eines Gesangsvereins. In einem Belegungsplan würden feste Termine vorgesehen werden, was im vorliegenden Fall nicht ersichtlich ist.

Es ergibt sich eine kontroverse Diskussion dahingehend, ob die Satzung der Gemeinde rechtsgültig ist.

Sodann beschließt die Gemeindevertretung:

Vor dem Hintergrund der vorstehenden Ausführungen wird der Antrag des Vereins UNS DÖRP Felde n.e.V. vom 25.10.2010 auf Dauernutzungserlaubnis für das Gemeindezentrum abgelehnt. Die Nutzung kann durch Einzelgenehmigungen ermöglicht werden, wie durch den Bürgermeister bereits in der Vergangenheit praktiziert. Für eine generelle Dauernutzungserlaubnis sieht die Gemeindevertretung keinen Anlass.

StV.: 9 dafür 4 dagegen 3 Enthaltungen

b) Einzelnutzungserlaubnis des Gemeindezentrums

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

Einzelne Veranstaltungen im Gemeindezentrum werden - wie auch allen anderen Vereinen – dem Verein UNS DÖRP Felde n.e.V. genehmigt.

Termin/Dauer/Zweck/Inhalt und Teilnehmerzahl sind schriftlich mitzuteilen.

StV.: 15 dafür 1 dagegen

c) Nutzung des gemeindlichen Schaukastens (Gemeinde, Vereine & Verbände)

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

Die Nutzung wird grundsätzlich genehmigt, die Aushänge sind dem Bürgermeister im Vorwege vorzulegen. Terminaushänge/Einladungen werden so ermöglicht, jedoch keine Stellungnahmen/Gegendarstellungen in gemeindlichen Angelegenheiten.

StV.: 11 dafür 1 dagegen 4 Enthaltungen

d) Internetportal

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

Die Aufnahme in das Internetportal der Gemeinde unter der Rubrik „Vereine und Verbände“ kann in der üblichen Form vorgenommen werden.

StV.: einstimmig dafür

TOP 11 Erschließungsstraße der geplanten Seniorenwohnanlage

Gemeindevertreterin Lubinus-Engel berichtet aus der Sitzung des Planungsausschusses am 20.01. 2011. Aus Sicht des Planungsausschusses ist ein Grundsatzbeschluss hinsichtlich möglicher Baugrundstücke an der Erschließungsstraße erforderlich.

Gemeindevertreter Thun gibt eine ausführliche Erklärung zu den Planungsabsichten für die Seniorenwohnanlage ab. Dies führt zu einer ausgiebigen Diskussion.

Danach beschließt die Gemeindevertretung entsprechend der Empfehlung des Planungsausschusses, an der Erschließungsstraße vom Hasselrader Weg zum B-24 Baugrundstücke vorzusehen.

StV.: 13 dafür 2 dagegen 1 Enthaltung

TOP 12 Anlage der Rücklagemittel zur Sicherung der Kreditrückzahlung

Gemeindevertreter Dr. Mocha trägt zunächst vor, dass er sich gewünscht hätte, die Informationen zu der Angelegenheit früher zu bekommen.

Bürgermeister Kracht trägt sodann den Sachverhalt vor:

Von der Verwaltung wurde der Jahresabschluss 2010 vor kurzem fertig gestellt und es ergibt sich eine Gesamtabschlussverbesserung von 517.139 €. Die geplante Rücklagenzuführung beträgt 16.100 €. Durch die nicht unwesentliche Verbesserung erfolgt jetzt eine Rücklagenzuführung von 531.539 €.

Der Stand der Rücklage am 31.12.2010 ist daher 1.057.692 €. Bürgermeister Kracht schlägt vor, aus den Rücklagenmitteln 500.000 € fest von der Verwaltung anlegen zu lassen, um den „Altkredit“, aufgenommen für die Finanzierung des Gewerbemischgebiets in Klein-Nordsee, in 2013 ordnungsgemäß ablösen zu können.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der Bürgermeister wird von der GV beauftragt, gemeinsam mit der Amtskasse 500.000 € aus der Rücklage der Gemeinde zinsgünstig entsprechend der finanz- und kommunalrechtlichen Vorschriften gem. Erläuterungen anzulegen.

StV.: 13 dafür 1 Enthaltung

TOP13 Verschiedenes

Bürgermeister Kracht berichtet, dass ein Antrag des Vereines Uns Dörf Felde vorliegt, eine Veranstaltung zum Thema „Seniorenwohnen“ im Gemeindezentrum abzuhalten. Da die Gemeinde gebeten worden ist, sich anlässlich der Veranstaltung zu der Thematik zu äußern, hat Herr Kracht der Vorsitzenden des Vereins, Frau Thiemann, in einem Gespräch vorgeschlagen, aufgrund der zu erwartenden großen Resonanz die Veranstaltung im Felder Seegarten abzuhalten. Die Gemeinde würde dann gerne ihre Sichtweise, vor allem ihre Vorgehensweise und das bisherige Konzept vorstellen und in die Diskussion einbringen.

Einwendungen gegen diese „gemeinsame Veranstaltung“ gab es aus der Vertretung nicht.

Bürgermeister Kracht berichtet, dass am 09.03. 2011 ein Gespräch mit möglichen Investoren der Seniorenwohnanlage stattfinden soll. Als Teilnehmer schlägt er von Seiten der Gemeinde die Fraktionssprecher sowie den ehemaligen Vorsitzenden des Sozialausschusses vor.

Weiterhin berichtet Bürgermeister Kracht, dass am 14.02.2011 eine Veranstaltung im Amt Achterwehr zum Thema „Erstellung von Wegekonzepten“ stattfinden wird. Er bittet den Wegeausschuss um Teilnahme.

Gemeindevertreter Barz weist darauf hin, dass bei der Obststreuwiese im Felder Holz erheblicher Wildverbiss aufgetreten ist.

Weitere Anregungen/Fragen werden eingebracht. Bürgermeister Kracht bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 22:10 Uhr.

Bürgermeister

Protokollführer